

# StoryTeller

Dokumentation Unternimm Dich!  
Creative Entrepreneurship



Zürcher Hochschule  
der Künste  
Departement Design

Unternimm Dich!  
Creative Entrepre-  
neurship

Dozenten  
Antonio Scarponi  
Martin Feuz

May Hua Loh  
Don Schmocker  
Sandro Lochau  
Gio Cettuzzi

Interdisziplinäres  
Modul | FS 14  
April 2014

# 2

## Get Abstract

Im Modul Poetic Economy ging es darum in einer vorgegebenen Gruppe ein Unternehmen zu gründen welches einen speziellen Mehrwert schafft. Die vorliegende Dokumentation zeigt den Arbeitsprozess unserer Gruppe (5A). Entstanden ist das Unternehmen StoryTeller, welches spezielle, massgeschneiderte Events für ihre Kunden organisiert und eigene Angebote anbietet.

# Inhaltsverzeichnis

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Ideenfindung             | 4  |
| Konzept                  | 6  |
| Logoentwicklung          | 10 |
| Canvas                   | 12 |
| Mini Food                | 16 |
| Film, Animationen & Fair | 18 |
| Fazit                    | 20 |
| Bilderverzeichnis        | 22 |

# 4

## Ideenfindung

WHAT CREATES VALUE?

- ZEIT || • SYMBOL //
- EMOTIONEN || • ERINNERUNG
- PERSONEN | / • RESSOURCEN
- EREIGNIS // • PERSONALISIERUNG | \
- GELD .

Bild 1

Überlegungen was  
einen Wert erzeugt.

Die ersten 2 Wochen des Projektes generierten wir einige Ideen die nach einem gewissen Punkt wieder verworfen wurden. Hier eine kurze Auflistung der Projekte / Ideen, die von unserer Gruppe entwickelt wurden:

### **All Inclusive Gesundheitsüberwachung**

Eine Hard- und Softwarelösung, welche den gesamten Tag die Bewegung sowie die Nahrung überwacht und über eine App Informationen zum Lebensstil gibt.

### **Neighbourhood Network**

Ein Netzwerk für Nachbarschaften, welches es einem ermöglicht im Wohnquartier sich mit seinen Nachbarn zu vernetzen. Der unterscheidet zu anderen sozialen Netzwerken wäre das die hauptsächliche Interaktion in der Realität stattfindet (Dinge ausleihen, Briefkasten leeren, etc.)

### **Neighbourhood Cafe / Public Kitchen**

Ein Kaffee das ein Treffpunkt in einem Quartier bietet. Die Räumlichkeiten hätten gemietet werden können (für Kurse, Partys, Veranstaltungen, etc.). Ein kleines Menü

hätte das Angebot abgerundet. Der Schwerpunkt hätte auch hier in die Vernetzung der Nachbarschaft gelegen. Zudem spielten wir auch mit der Idee, dass die Küche von der Öffentlichkeit genutzt werden kann.

### **StoryTeller**

Eine Catering Agentur, welche durch ein etwas besonderes Konzept hervorsticht. Statt einfach nur Essen zu servieren wird ein Erlebnis verkauft. Essen oder Events der besonderen Art. Diese Agentur bietet verschiedene Angebote welche jeweils auf noch speziell auf den Kunden zugeschnitten weden.

Nach langem hin und her, entschied sich unsere Gruppe für das Konzept der Catering Agentur (Story Teller). Die folgenden Seiten, zeigen den Entstehungs- und Arbeitsprozess der Idee.

# 6

## Konzept

Nun ging es weiter mit der Erarbeitung des Konzeptes. Was macht unsere Firma speziell. Wie unterscheiden wir uns von der Konkurrenz? StoryTeller ist die Agentur für die besonderen Anlässen. Wir bieten eine grosse Auswahl an speziellen Experiences die immer auf den Kunden zugeschnitten werden. Customized Event ist das Schlüsselwort. Ob für ein Date zu zweit oder eine grosse Vernissage. Wir kochen mit dem Kunden zusam-

men den perfekten Anlass. Dabei wird von uns alles organisiert was es für das perfekte Happening braucht. Vom Essen, über die Dekoration, das Personal, die Location, der Transport die Einladungen und Reinigung. Wir buchen die nötigen Personen und Dinge die es für eine solche Experience braucht.



# *We cook ideas*

# *We serve experience*

Der Claim We cook ideas | We serve experience soll verdeutlichen, dass wir nicht einfach ein Catering Agentur sind, die Essen an den Mann bringt. Es handelt sich viel mehr um eine Eventorganisation mit dem speziellen Extra. Kreative und unvergessliche Happenings sind das Ziel. Es soll eine Erfahrung erzeugt werden die den Kunde noch lange Zeit in guter Erinnerung bleibt.

Der Kunde wählt dabei aus drei verschiedenen Grundangeboten:

1. Fix fertiges Package mit wenigen Anpassungsmöglichkeiten.
2. Surprise Package – die absolute Überraschung
3. Complete Customized – Der Kunde liefert die Anforderung wir die Experience.

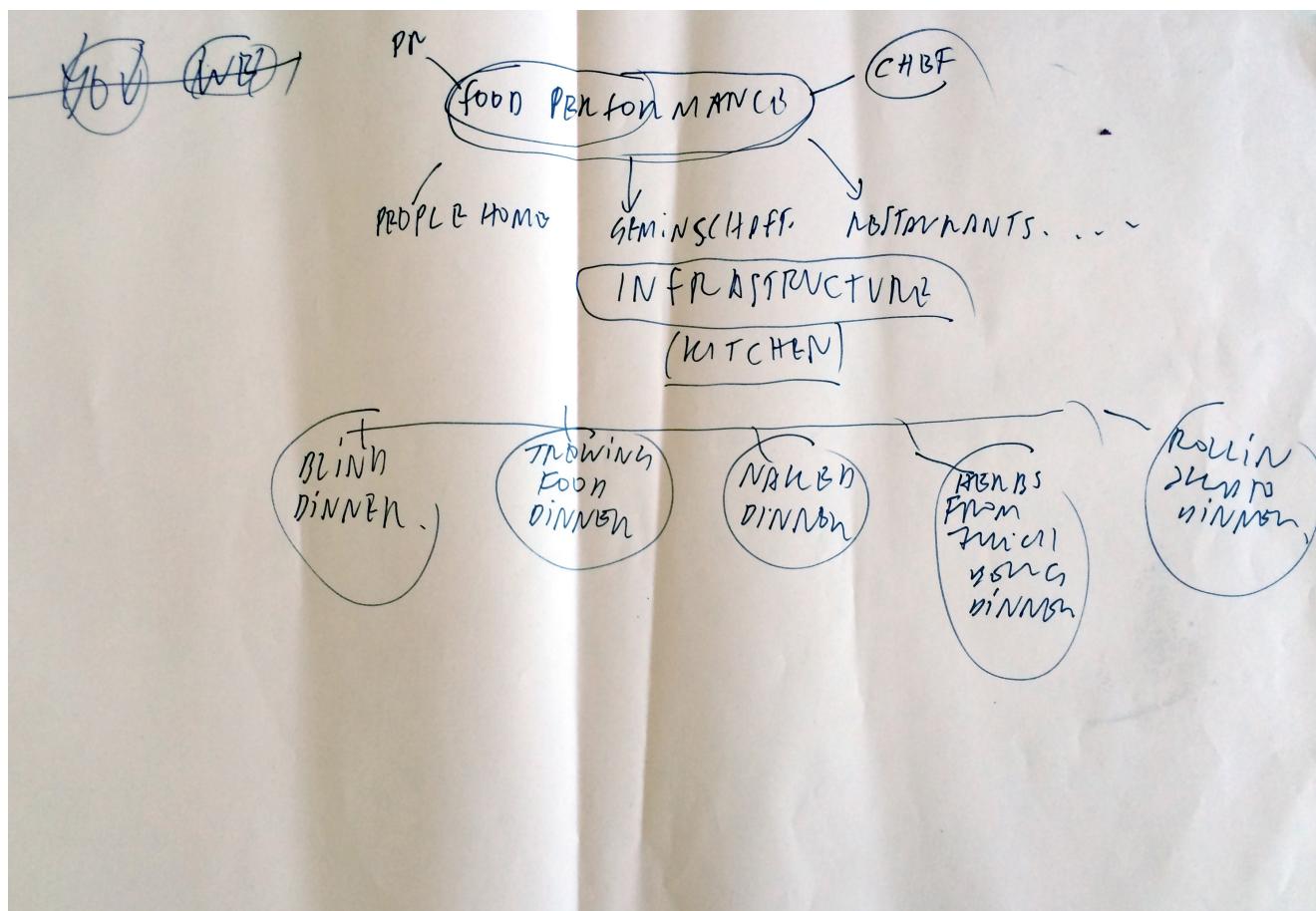
- = Allerigie
- Hobbies: Tennis, Malen, Fernsehen, (gegen man)
  - Fav food: asiatisch, offen
  - Fav colors: grün
  - Fav beverage: Weiss Wein
  - Dislikes: stress, empty walls, boredom
  - relationship duration: 4 Years
  - style/taste: casual ~~cheap~~ chic  
⇒ elegant if they want to
  - Belief:
  - soziale Stand: average
  - Arbeit: Psychologin
  - relationship quality: good, but can't spend a lot of time with each other

**Bild 6**

Persona eines möglichen Kunden.

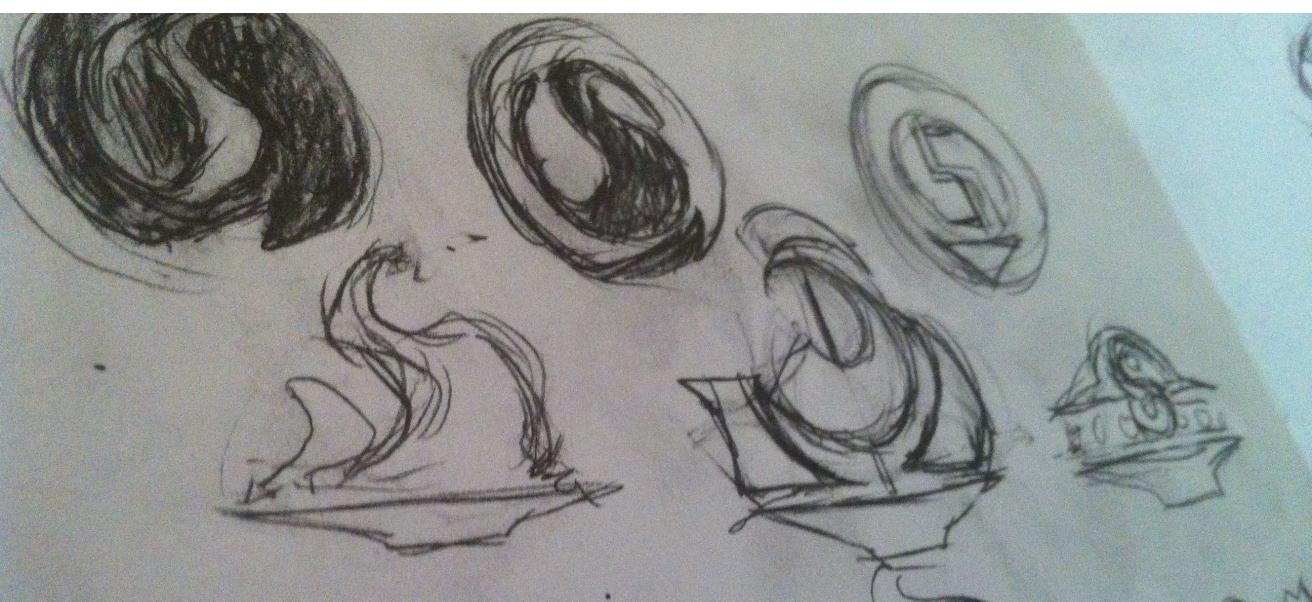
**Bild 7**

Grundstruktur:  
Erarbeitung der Packages, Umsetzung und die Experience für den Kunden.



# 10

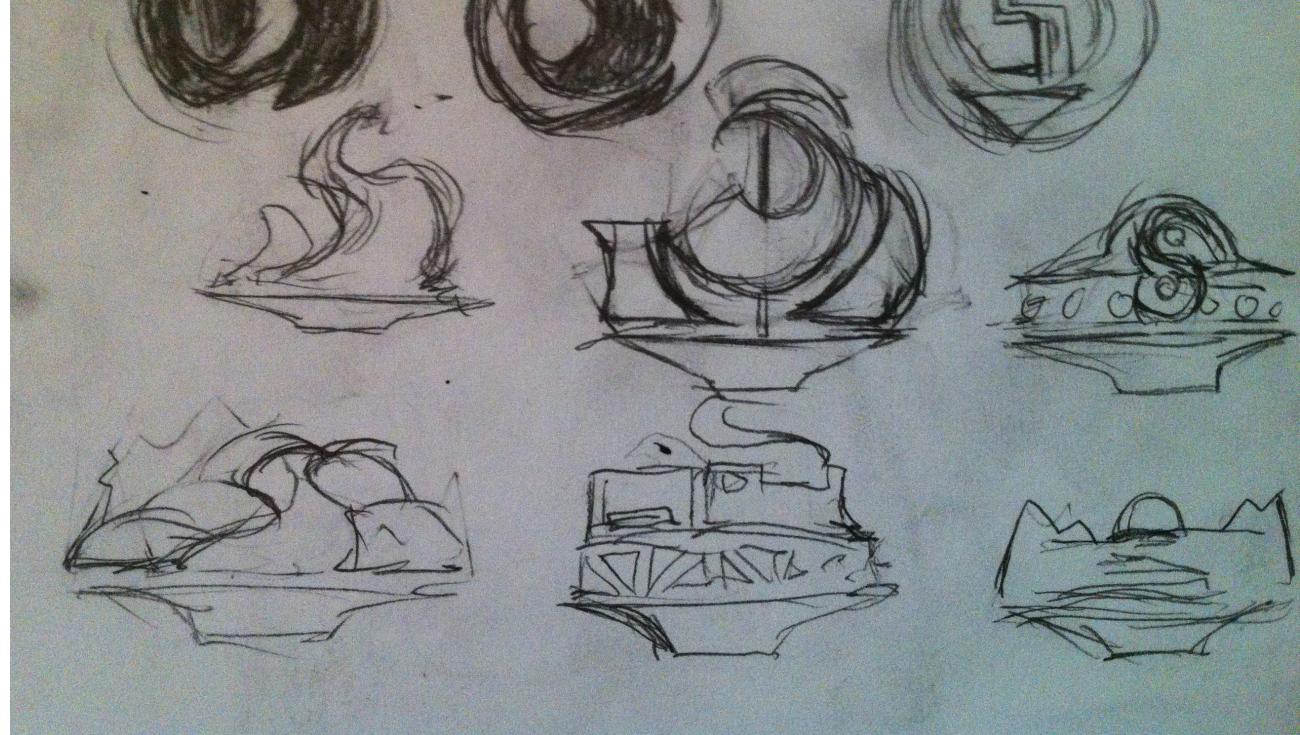
## Logoentwicklung



**Bild 8**  
Logoentwicklung

**Bild 9**

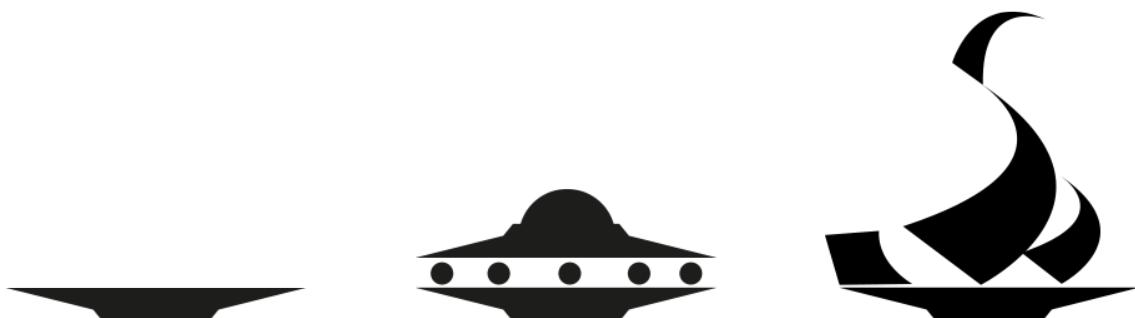
Wie kann das Logo eine Geschichte erzählen?

**Bild 10**

Logo mit Schriftzug

**Bildreihe 11**

Wie kann sich das Logo weiterentwickeln? (Animation)



# 12

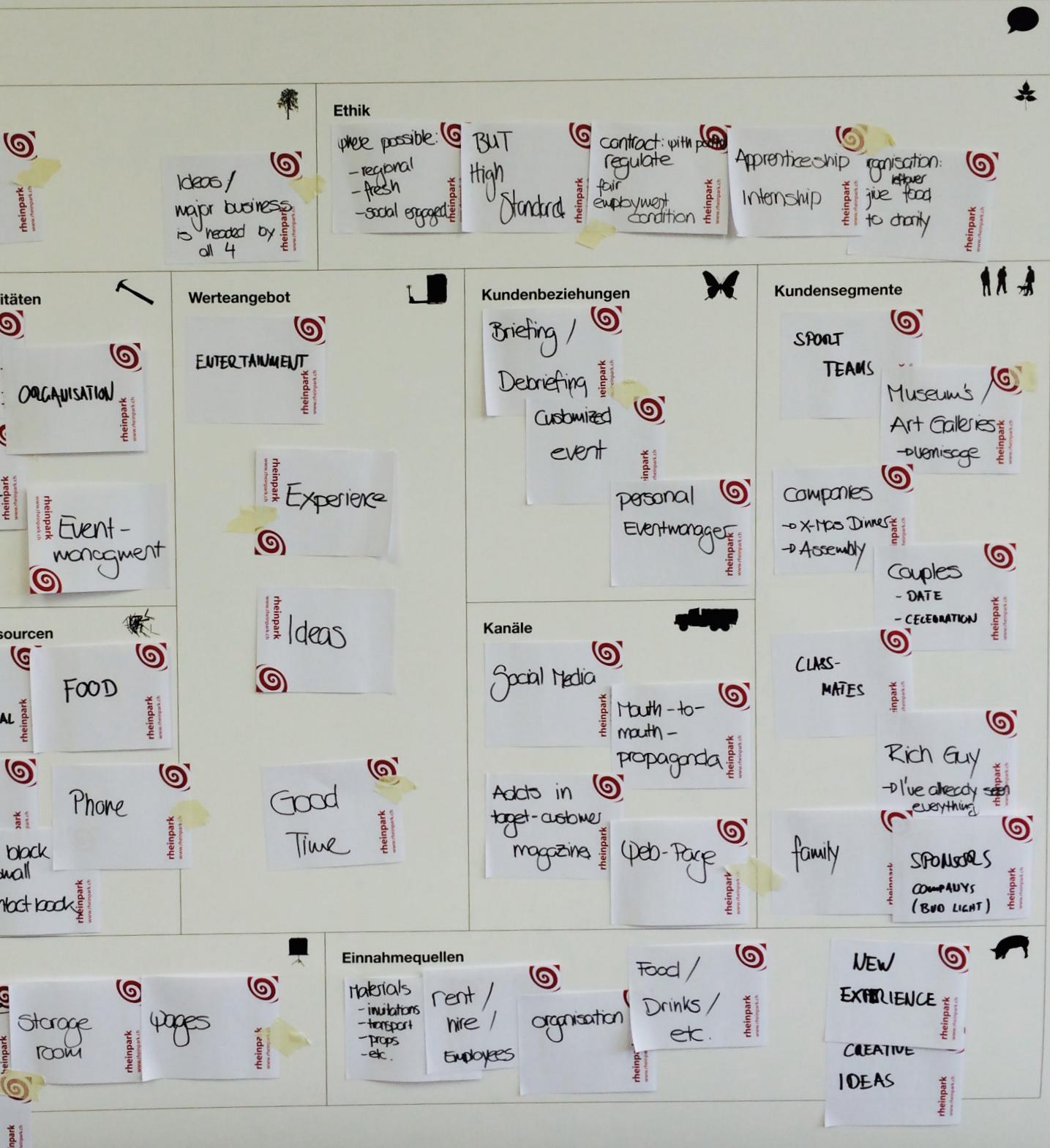
## Canvas

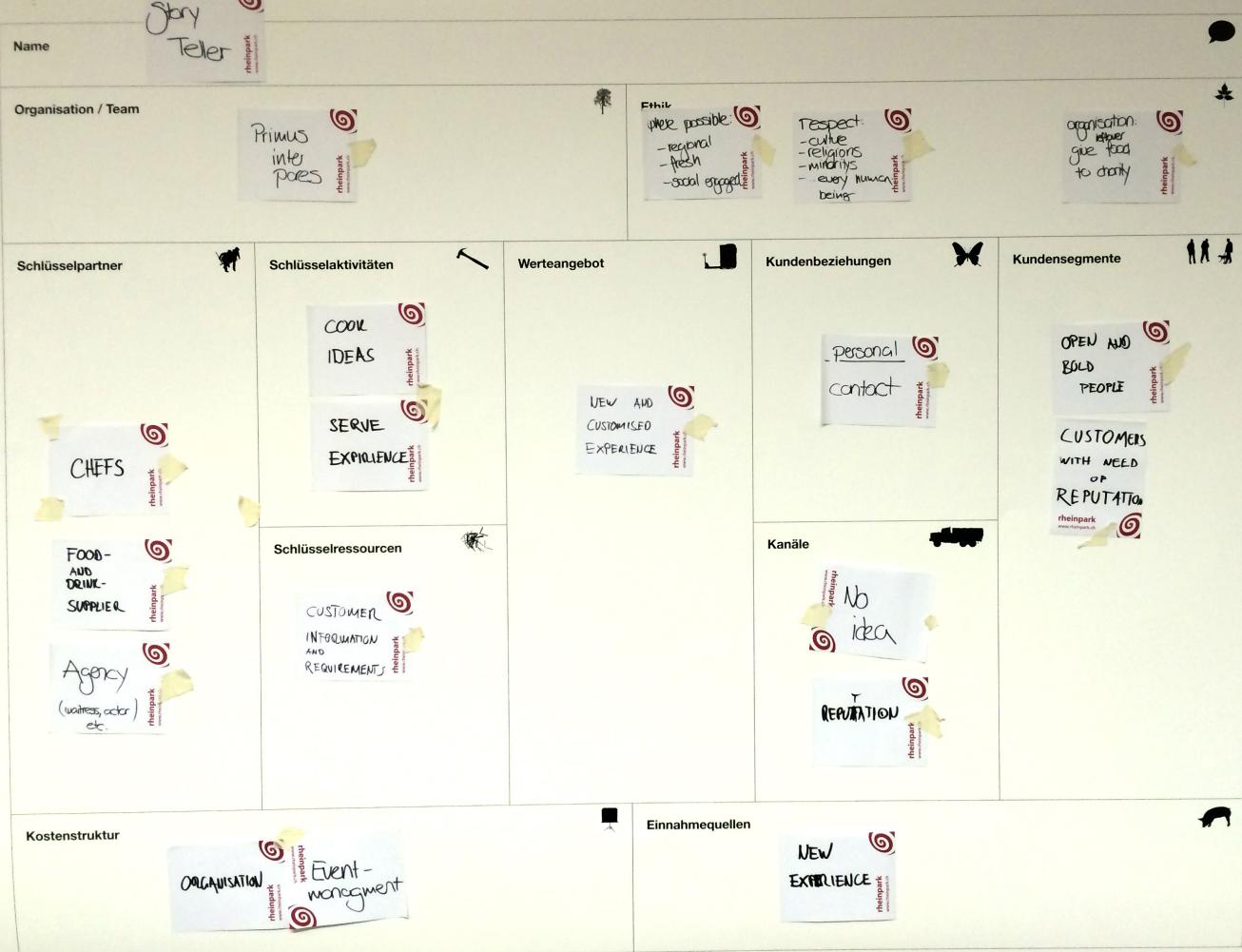
**Bild 12**

Erster Wurf des  
Canvas

Die 1. Version des Canvas beinhaltete so ziemlich alles, was uns in den Sinn kam. Nach der ersten Feedbackrunde mit den Dozenten wurde der Businessplan nochmals überarbeitet. Neu waren maximal 3 Kernpunkte pro Bereich erlaubt. Wir misteten aus und beschränkten uns auf das wirklich wesentliche.







\* Business Model Canvas in Anlehnung an A. Osterwalder

### Bild 13

Der Canvas mit den maximal 3 Hauptmerkmalen pro Bereich

Der neue Canvas beschränkt sich auf die wesentlichen Punkte der Agentur.



**Bild 14**

Begriffe / Ideen die nicht in den Top 3 waren.

**Bild 15**

Begriffe / Ideen die nicht in den Top 3 waren.



# 16

## Mini Food

Um an der Designfair auch zu zeigen wie wir uns das in etwas vorstellen, kam die Idee auf, Essen zu servieren. Um anders als üblich nicht einfach Häppchen anzubieten überlegten wir uns, wie wir einen Aha Effekt erzeugen könnten. Es entstand die Idee das Essen in Miniature-Form herzustellen und anzubieten. So tüftelten wir an den Mini Sandwiches und Gugelhopf.



**Bild 16**

Mini Clubsandwich

Mini Gugelhopf

**Bild 17**

Mini Clubsandwich



# 18

## Film, Animationen & Fair

Um an der Designfair unser Unternehmen vorstellen zu können, kam die Idee auf 3 Beispiel-Experience zu zeigen, welche in einer Animation dargestellt werden. Auf 3 iPads Mini würden diese in der Endlos-schlaufe gezeigt werden.

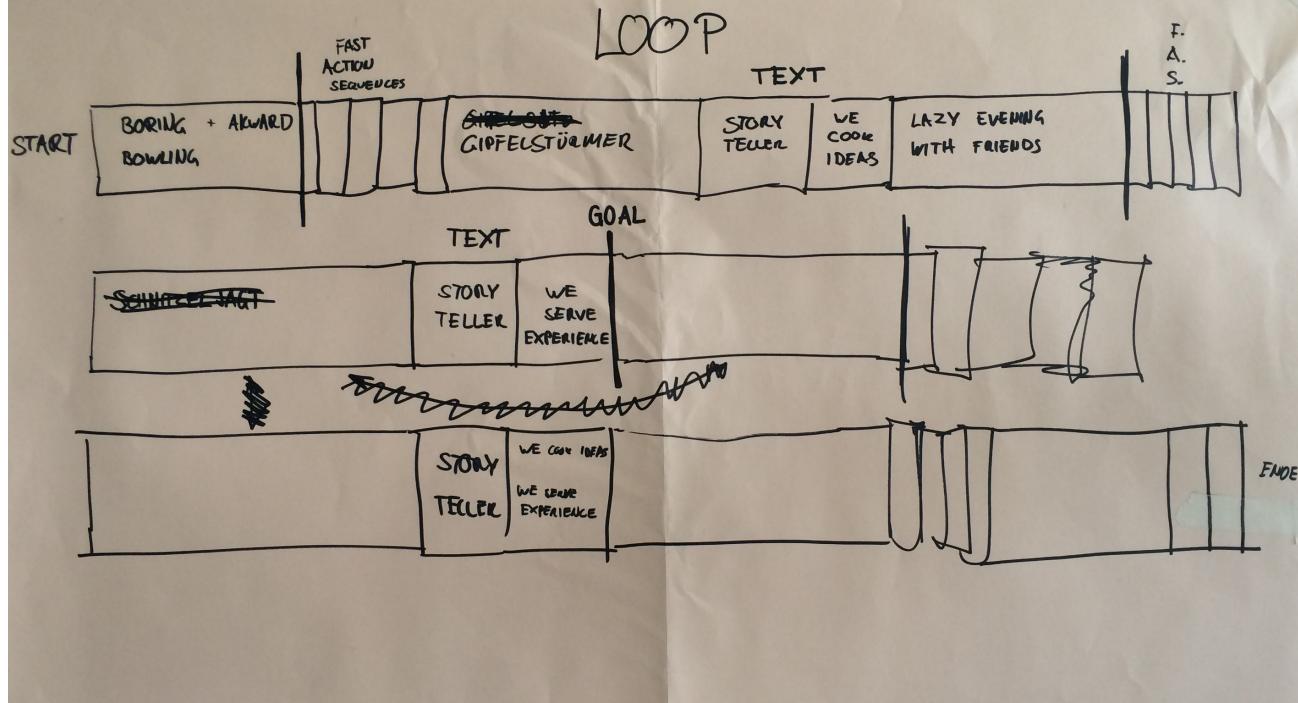


Bild 18

Aufbau des 60 Sekunden Film

Bild 19 - links

Aufbau der 3 Animationen

Bild 20 - rechts

Skizzen für die 3 Animationen

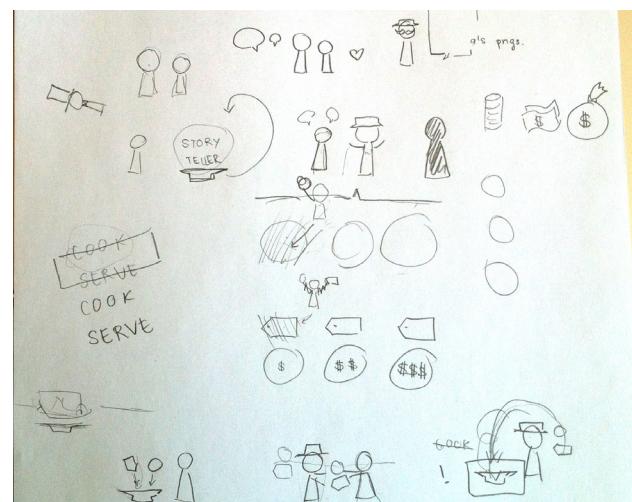
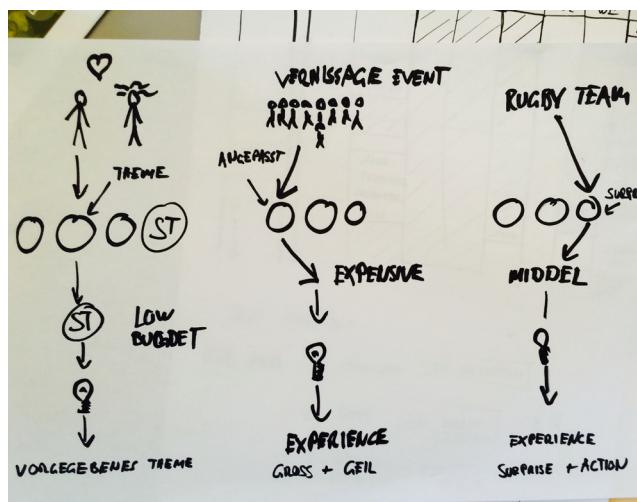
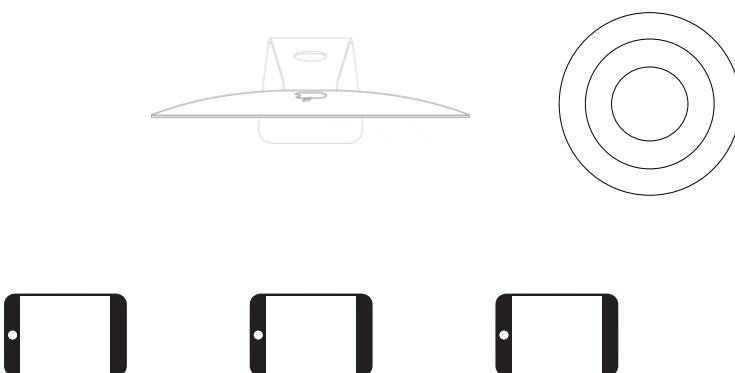


Bild 21

Aufbau Stand an der Designfair



# 20

## Fazit

Das interdisziplinäre Modul war ein intensives und interessantes Modul. Das Konzept des StoryTeller-Unternehmens fanden wir alles spannend. Viele gute Ideen wurden geboren, gute Gespräche fanden statt, tolle Erfahrungen wurden ausgetauscht. 4 aufregende Wochen sind nun vorüber.

**Bild 22**

Karikatur unsere Gruppe.



# 22

## Bilderverzeichnis

**Bild Umschlag | Seite 1**  
Eigenes Bild

**Bild 6 | Seite 9**  
Eigenes Bild

**Bild 1 | Seite 4**  
Eigenes Bild

**Bild 7 | Seite 9**  
Eigenes Bild

**Bild 2 | Seite 7**  
Eigenes Bild

**Bild 8 | Seite 10**  
Eigenes Bild

**Bild 3 | Seite 7**  
Eigenes Bild

**Bild 9 | Seite 11**  
Eigenes Bild

**Bild 4 | Seite 7**  
Eigenes Bild

**Bild 10 | Seite 11**  
Eigenes Bild

**Bild 5 | Seite 7**  
Eigenes Bild

**Bild 11 | Seite 11**  
Eigenes Bild

**Bild 12 | Seite 12**

Eigenes Bild

**Bild 13 | Seite 13**

Eigenes Bild

**Bild 14 | Seite 14**

Eigenes Bild

**Bild 15 | Seite 14**

Eigenes Bild

**Bild 16 | Seite 16**

Eigenes Bild

**Bild 17 | Seite 16**

Eigenes Bild

**Bild 18 | Seite 18**

Eigenes Bild

**Bild 19 | Seite 18**

Eigenes Bild

**Bild 20 | Seite 18**

Eigenes Bild

**Bild 21 | Seite 18**

Eigenes Bild

**Bild 22 | Seite 21**

Eigenes Bild

Zürcher Hochschule  
der Künste  
Departement Design

Unternimm Dich!  
Creative Entrepre-  
neurship

Dozenten  
Antonio Scarponi  
Martin Feuz

May Hua Loh  
Don Schmocker  
Sandro Lochau  
Gio Cettuzzi

Interdisziplinäres  
Modul | FS 14  
April 2014

# StoryTeller

Dokumentation Unternimm Dich!  
Creative Entrepreneurship